

28.04.2006 - 08:00 Uhr

LCP Libera AG publiziert die erste Studie über die Bilanzierung von Vorsorgeverpflichtungen bei SMI-Unternehmen

Zürich (ots) -

Erstmals wurden die in den Konzernrechnungen der SMI-Unternehmen erfassten Vorsorgezahlen von der Firma LCP Libera AG in einer Studie zusammengefasst und analysiert. Die Werte wurden gemäss den internationalen Bilanzierungsstandards ermittelt und berücksichtigen weltweit die Vorsorgepläne der untersuchten Unternehmen.

- Aus den publizierten Vorsorgezahlen ergeben sich Hinweise auf die Risikoexponiertheit der Unternehmen in Bezug auf ihre Vorsorgepläne.
- Die Studie untersucht neben Vorsorgeverpflichtungen und Vorsorgevermögen auch die den Berechnungen zugrunde liegenden Annahmen wie Diskontierungssatz und Lohnerhöhung. Ebenfalls wurde die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr betrachtet.

In der Studie werden die Vorsorgezahlen von leistungsorientierten Vorsorgeplänen berücksichtigt. Beitragsorientierte Pläne können ausser Acht gelassen werden, da für die Unternehmen keine Risiken bestehen, die bewertet werden müssen. Es ist daran zu erinnern, dass schweizerische BVG-Pläne gemäss internationalen Bilanzierungsstandards i.d.R. zu den leistungsorientierten Plänen zählen.

Die grössten Vorsorgeverpflichtungen gemessen an der Marktkapitalisierung weist mit 80 % die Bâloise aus, mit 1 % die tiefste Synthes.

Die drei Unternehmen, deren Vorsorgepläne die grössten Vorsorgeverpflichtungen in % der Marktkapitalisierung aufweisen sind:

Firma	Vorsorgeverpflichtungen (in Mio. CHF)	Vorsorgeverpflichtungen in % der Marktkapitalisierung
Bâloise	2'310	80 %
ABB	9'846	76 %
Ciba		
Spezialitätenchemie	3'941	69 %

Die drei Unternehmen mit den tiefsten Vorsorgeverpflichtungen in % der Marktkapitalisierung sind:

Firma	Vorsorgeverpflichtungen (in Mio. CHF)	Vorsorgeverpflichtungen in % der Marktkapitalisierung
Synthes	201	1 %
Serono	232	2 %
Richemont	413	2 %

Die Vorsorgeverpflichtungen sind nur teilweise durch ein ausgeschiedenes Vermögen gedeckt. In Deutschland z.B. erscheinen Vorsorgeverpflichtungen häufig als Bilanzrückstellungen in der Unternehmens-Bilanz. Allein aus der Höhe der Vorsorgeverpflichtungen im Verhältnis zur Marktkapitalisierung kann deshalb keine abschliessende Beurteilung zur Risikoexponiertheit der Unternehmen

erfolgen.

Die weltweiten Vorsorgeverpflichtungen der 26 SMI-Unternehmen betragen rund 155 Milliarden CHF. Insgesamt stiegen die Verpflichtungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 9 Milliarden CHF oder 6.2 % an. Das recht gute Finanzjahr 2004 konnte diese Erhöhung teilweise kompensieren: Das Gesamtvermögen erhöhte sich um rund 6 Milliarden CHF oder 4.7 %. Die Zunahme der Vorsorgeverpflichtungen ist u.a. auf die tieferen Zinssätze zurückzuführen. Ende 2004 betrug der Mittelwert der angewendeten Diskontierungssätze 4.25 % und hat damit gegenüber dem Vorjahr (4.61 %) abgenommen, was zu einer Erhöhung der Verpflichtungen führte. Der Diskontierungssatz soll sich an erstklassigen langfristigen Anleihen zum Bilanzstichtag orientieren.

Vier Unternehmen, die Credit Suisse, SwissRe, Swisscom und UBS haben die Vorsorgezahlen für die schweizerischen Vorsorgepläne im Anhang der Konzernrechnungen separat von den ausländischen Plänen ausgewiesen. Es wäre wünschenswert, dass mehr Unternehmen die Vorsorgezahlen für die Schweiz separat ausweisen.

Hinweise über die Verfasser

LCP Libera AG ist in der Schweiz als eine der führenden Firmen in Beratung und Verwaltung von Vorsorgeeinrichtungen für die hohe Qualität ihrer Arbeit bekannt. Die Firma beschäftigt rund 80 Mitarbeiter an den Standorten in Basel und Zürich.

Für weitere Informationen über LCP Libera AG: www.libera.ch. Die Libera ist ein Unternehmen der Gruppe Lane Clark & Peacock LLP (LCP). LCP ist ein führender englischer Vorsorgeberater, der bedeutende, internationale Konzerne betreut. Mit acht der 26 SMI-Unternehmen bestehen zwischen LCP Libera AG und LCP Mandatsverhältnisse.

Für weitere Informationen über LCP: www.lcp.uk.com, www.lcp.eu.com, www.lcpdcoder.co.uk and www.lcpdclink.co.uk.

LCP gehört zur Alexander Forbes Gruppe, einer der zehn grössten internationalen Anbieter von Dienstleistungen im Finanz- und Risikobereich, welche über 5500 Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern beschäftigt. Alexander Forbes ist als Aktiengesellschaft im JSE in Südafrika eingetragen.

Für weitere Informationen über Alexander Forbes und deren Dienstleistungen im Versicherungs-, Risiko- und Finanzbereich: www.alexanderforbes.com.

ots Originaltext: LCP Libera AG

Internet: www.presseportal.ch

Kontakt:

Benno Ambrosini

Dr. sc. nat. ETH

Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte und Aktuar SAV

LCP Libera AG

Tel. +41/43/817'73'00

E-Mail: benno.ambrosini@libera.ch

Alexander Eusebio

Dr. phil. II, LCP Libera SA

Tel. +41/61/205'74'00

E-Mail: alexander.eusebio@libera.ch

Frank Meisinger

Dr. phil. II
LCP Libera SA
Tel. +41/61/205'74'00
E-Mail: frank.meisinger@libera.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010128/100508476> abgerufen werden.